

Schroeder Valves Gummersbacher Ventile für den Weltmarkt

Fotos: SSV

125 Jahre Schroeder Valves in Gummersbach – das ist eine 125-jährige unternehmerische Erfolgsstory. Sie zeigt: Eine zentrale Entscheidung kann den Fortgang zukunftsweisend beeinflussen.

Den Anfang machte ein Baum, genauer gesagt der Sensenbaum. Vor 125 Jahren erkannte Heinrich Schroeder, der Ururgroßvater des heutigen Geschäftsführers Axel Mücher, dass die Zeit vorbei war in der Landwirtschaft, in der die Bauern ständig selbst Sensenbäume schnitzen wollten. Also machte er das, was damals viele im Bergisch-Märkischen Raum taten: Er setzte auf Metallverarbeitung und fertigte „Seriensensenbäume“, organisierte scharfe Schneiden aus Solingen und brachte so ein wenig Fortschritt in die Landwirtschaft. Irgendwann überholte ihn die maschinelle Entwicklung – nach Lohn-dreherei kamen dann ein wenig Glück und die richtigen Kontakte ins Spiel: Ein Ingenieur brachte Martin Schroeder, einen weiteren Nachfahren, auf die Ventilterchnik und schon bald verkaufte Schroeder erste Pumpenschutzventile an einen der wichtigsten deutschen

Pumpenhersteller. Die Frankenthaler KSB Aktiengesellschaft ist bis heute Kunde bei Schroeder Valves.

Für härteste Anforderungen

Diese frühe Spezialisierung Anfang der 1950er Jahre hat bis heute dazu geführt, dass Schroedersche Ventile weltweit einen guten Ruf haben und nachgefragt werden. Sie sind im Einsatz, wenn härteste Anforderungen gestellt werden – auf Bohrinseln, in der Nukleartechnologie, in Chemie-Unternehmen, Raffinerien, solarthermischen Kraftwerken und, und, und.

Dabei sind die Ventile international gefragt – Handelsvertretungen in 20 Staaten stärken die Auslands-Präsenz des Gummersbacher Unternehmens. Doch die Vertretungen sind nicht der alleinige Garant für den Markterfolg.

Wichtiger sind die technologischen Innovationen, mit denen bewährte Anwendungen immer weiter verbessert werden. Mindestmengen-Ventile beispielsweise sorgen dafür, dass Pumpen unversehrt bleiben, auch wenn sie im Teillastbereich fahren und dadurch die Medien – Wasser, Öle oder was auch immer gerade durch die Pumpe fließen soll – zur Verdampfung neigen, was die Pumpe zerstören kann. Der Kegel bewegt sich nach dem Archimedischen Prinzip.

„Unsere Techniker entwerfen Ventile quasi als Einzelstücke nach den Datenvorgaben der Kundschaft“, so Mücher. Jedes Ventil, jede Armatur ist in Gummersbach durchdacht, realisiert und getestet. Dabei ist das Testzentrum im neuen Fabrikbau in Gummersbach-Sonnenberg ein Kernstück der Fertigung. Jedes Produkt wird hier durchgecheckt,

ein 80 Kubikmeter Wasserspeicher und eine umfangreiche Pumpenbestückung machen Tests nach allen verlangten Kriterien möglich. Und es ist noch Luft für mehr. Denn die Kunden verlangen nach Ventilen, die immer höhere Drücke aushalten und immer größere

Durchflussmengen fördern. „Den Trend haben wir erkannt – hier bereiten wir auch neue Ventillösungen vor“, betont Mücher.

Dabei hat er neue Märkte im Visier. Russland, Südamerika, Indien, Afrika – auf allen Kontinenten möchte Schroeder Valves noch Marktanteile gewinnen. Denn dort entstehen hochmoderne Anlagen der Energiebranche. Da werden künftig effizientere Ventiltechnologien gefragt sein, ist sich Mücher sicher.

**Manufaktur schafft
Karrieremöglichkeiten**

Somit befindet sich Schroeder Valves weiterhin auf einem gesunden Wachstumskurs – und dank eines recht jungen Personals ist aktuell der Fachkräftemangel kein wichtiges Thema. Doch die Zahl der Experten für Strömungslehre an den wenigen Universitäten, die dieses Fach

anbieten, ist nicht groß. „Da punkten wir dann mit flachen Hierarchien und hohem eigenverantwortlichem Handeln gegen die industrielle Konkurrenz“, so Mücher. Und mit einer sympathischen Ausstrahlung – nicht umsonst nennt Mücher Schroeder Valves eine „Manufaktur“. Das steht für handgemachte Ingenieurskunst, für hohe Qualität, Zuverlässigkeit und eine behutsame Weiterentwicklung. Dieses Konzept sichert Schroeder Valves von der Sensenbaum-Manufaktur bis zum Ventilexperten seit 125 Jahren den Markterfolg.

psch



Geschäftsführer Axel Mücher

Kontakt

Schroeder Valves GmbH & Co. KG
Archimedesstraße 3
51647 Gummersbach
T: 02261 50116-0
E: info@schroeder-valves.com
I: www.schroeder-valves.com

YeGoo - das regionale Wirtschaftsportal für den Oberbergischen Kreis!

Auf YeGoo stehen Sie als regionales Unternehmen im Fokus:

- Unternehmenspräsentationen
- Aktuelles aus der regionalen Wirtschaft
- Cross Marketing Online und Offline
- E-Business & Social Media

Darüber hinaus gibt es Wissenswertes über die Bereiche:

- Online Marketing
- Marketing/PR Berichte und Recht
- Veranstaltungskalender
- und vieles mehr

Aus der Region für die Region!
Erfahren Sie mehr und fordern Sie jetzt unverbindlich unsere Mediadaten an.

YeGoo - c/o CE Grafik-Design · Zum Würmel 6 · 51643 Gummersbach · 02261 29966
www.yegoo.de · info@yegoo.de